

Christian Werner

Optimierung der Unternehmenslogistik durch SAP

recht-wirtschaft-steuern

igel

VERLAG

Christian Werner
Optimierung der Unternehmenslogistik durch SAP

IGEL Verlag

Christian Werner

Optimierung der Unternehmenslogistik durch SAP

1. Auflage 2009 | ISBN: 978-3-86815-347-7

© IGEL Verlag GmbH, 2009. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses eBook wurde nach bestem Wissen und mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Im Hinblick auf das Produkthaftungsgesetz weisen Autoren und Verlag darauf hin, dass inhaltliche Fehler und Änderungen nach Drucklegung dennoch nicht auszuschließen sind. Aus diesem Grund übernehmen Verlag und Autoren keine Haftung und Gewährleistung. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	Problemstellung und mögliche Lösungsfindung	2
3.	Modellierung von Prozessen	3
3.1.	Definition und Hintergründe zu Prozessen	3
3.2.	Prozessmodelle	4
3.3.	Prozessmodellierung bei Geschäftsprozessen	6
3.4.	Arten von Geschäftsprozessen	10
3.4.1.	Vorschlagswesen	10
3.4.2.	Kaizen	10
3.4.3.	Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)	12
3.4.4.	Lean Produktion und Lean Management	14
3.4.5.	Total Quality Management (TQM)	16
3.4.6.	Kanban	17
3.5.	Prozesse im Vergleich - Geschäftsprozessmanagement	20
3.5.1.	Aufgabe des Managements	20
3.5.2.	Der prozessorientierte Ansatz im Unternehmen	21
3.6.	Ablauf der Prozessorganisation	22
3.6.1.	Vorgehensweise und Ablauf bei der Erstellung von Prozessen	22
3.6.2.	Unterscheidung zwischen prozessorientierter und traditioneller Organisation	24
3.7.	Überblick über geeignete Hilfsmittel und Software	25
3.7.1.	Kurzüberblick über Hilfsmittel und Software	25
3.7.2.	Modellierungssoftware	26
3.8.	Indizien und Ursachen für Prozessmängel	31
3.9.	Change-Management als Herausforderung für das Unternehmen	32
3.10.	Möglichkeiten der Prozessdarstellung und Gestaltung	36
3.11.	Arten und Techniken bei der Prozessdarstellung	37
3.11.1.	Brownpaper Darstellung	37
3.11.2.	Interview	37
3.11.3.	Lastenheft	39
3.11.4.	Modellierung	40
3.11.5.	Review	41
3.11.6.	Workshops	42
3.12.	Die ereignisgesteuerte Prozesskette	43
3.13.	Abgrenzung zwischen Organigramm und Prozesslandkarte	45
4.	Optimierung der Geschäftsprozesse	48
4.1.	Hintergrundinformationen zur praktischen Umsetzung	48
4.2.	Beschreibung der Ausgangssituation	48
4.3.	Erläuterungen anhand des Wareneingangsprozesses und der Einlagerung	51

4.3.1.	Vorbereitung und erste Schritte	51
4.3.2.	Beschreibung des Ist-Zustandes am Beispiel des Wareneingangs	52
4.3.3.	Beschreibung des Soll-Konzepts des Wareneingangs	53
4.3.4.	Beschreibung des Ist-Zustandes am Beispiel der Einlagerung	57
4.3.5.	Beschreibung des SOLL-Konzepts der Einlagerung	58
4.3.6.	Aufzeigen von Optimierungsmöglichkeiten	62
4.3.7.	Optimierungsmöglichkeiten am Beispiel des Wareneingangs	63
4.3.8.	Optimierungsmöglichkeiten am Beispiel der Einlagerung	65
4.4.	Überblick der übrigen Prozesse	66
4.5.	Überblick der geplanten Änderungen – IST-SOLL – Vergleich	71
5.	Analyse und Resümee	75
5.1.	Analyse der bisherigen Geschäftsprozesse	75
5.2.	Resümee und Schlussteil	76
6.	Literaturverzeichnis	77

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	GPO-Projektphasen	8
Abb. 2:	Orientierung am Geschäftsprozess.	9
Abb. 3:	Unterschiede in der Denkweise	12
Abb. 4:	Ungenutzte Potentiale im Unternehmen	13
Abb. 5:	Teambesprechung	16
Abb. 6:	Der Optimierungsprozess	17
Abb. 7:	Aufgeräumte, mobile Arbeitsgeräte beim Kanban-System	19
Abb. 8:	Das ARIS-Haus	29
Abb. 9:	Prozessmanagement mit ADONIS	30
Abb. 10:	Veränderungsbereitschaft in Unternehmen	35
Abb. 11:	Prozesslandkarte Perfecta	45
Abb. 12:	Prozesslandkarte für Perfecta als Ablaufbeschreibung	47
Abb. 13:	Einteilung des Lagers	69
Abb 14.:	Retourenarbeitsplatz bei Perfecta	72

